

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	Seite
1. EINFÜHRUNG	1
1.1. Forschungsschwerpunkte der Unternehmensbewertungslehre	6
1.2. Wert und Preis der Unternehmung	11
1.2.1. Die Werttheorien	11
1.2.1.1. Die objektive Werttheorie	12
1.2.1.2. Die subjektive Werttheorie	12
1.2.1.3. Die entscheidungsorientierte Werttheorie	13
1.2.2. Der Preis der Unternehmung	16
1.3. Ziele der Untersuchung und Vorgehensweise	17
<u>2. FUNKTIONALE UNTERNEHMENSBEWERTUNG</u>	<u>20</u>
2.1. Die Beratungsfunktion der Unternehmensbewertung	21
2.1.1. Die Aufgabenstellung innerhalb der Beratungsfunktion	21
2.1.2. Anlässe der Entscheidungswertermittlung	23
2.1.3. Merkmale des Entscheidungswertes in der Beratungsfunktion	24
2.1.4. Die Nutzung von Entscheidungswerten in Verhandlungen	27
2.2. Die Vermittlungsfunktion der Unternehmensbewertung	29
2.2.1. Die Aufgabenstellung innerhalb der Vermittlungsfunktion	29
2.2.2. Anlässe der Arbitriumwertermittlung	32
2.2.3. Typen von Konfliktsituationen in der Vermittlungsfunktion	33
2.2.4. Grundsatz der Berücksichtigung subjektiver Wertgrenzen	36

	Seite
2.2.5. Grundsatz der Berücksichtigung von Gerechtigkeitspostulaten	37
2.2.6. Exkurs: Die Nutzung objektiver Unternehmensbewertungsverfahren in der Arbitriumwertermittlung	46
2.2.7. Das Problem der gesetzlichen Abfindung	48
2.3. Die Argumentationsfunktion der Unternehmensbewertung	53
2.3.1. Anlässe von Unternehmensbewertungen in der Argumentationsfunktion	54
2.3.2. Unternehmensbewertungen zur argumentativen Unterstützung von Verhandlungsprozessen mit Unternehmensexternen	56
2.3.3. Die Nutzung der Argumentationsfunktion in unternehmensinternen Konflikten	58
3. GRUNDLAGEN DER UNTERNEHMENSBEWERTUNG ALS ENTSCHEIDUNGSRECHNUNG	61
3.1. Die entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre	61
3.2. Die Unternehmensbewertung als Derivat der Entscheidungstheorie	65
3.3. Grundlagen der Entscheidungstheorie	67
3.3.1. Das Erkenntnisobjekt der Entscheidungstheorie	67
3.3.2. Begriffsklärung	69
3.3.3. Das Grundmodell der Entscheidungstheorie	73
3.4. Die Bestandteile eines entscheidungsorientierten Bewertungsmodells	75
3.4.1. Die Zielsetzung in der Unternehmensbewertung	77
3.4.1.1. Alternative Zielinhalte in Unternehmensbewertungen	81

	Seite
3.4.1.2. Präzisierung der unternehmerischen Leitmotive	91
{ 3.4.1.3. Zielbeziehungen bei mehreren gleichzeitig verfolgten Zielen	93
{ 3.4.1.4. Zielpräferenzen bei mehrfacher Zielsetzung (Höhen-, Arten- und Sicherheitspräferenz)	96
{ 3.4.1.5. Die subjektive Zeitpräferenz	104
{ 3.4.1.6. Anforderungen an das Zielsystem	107
3.4.2. Das Entscheidungsfeld	109
{ 3.4.2.1. Die Umweltzustände	109
{ 3.4.2.2. Die Handlungsalternativen	114
{ 3.4.2.3. Der Vergleich der Handlungsalternativen	115
{ 3.4.2.4. Die Ergebnisfunktion	125
{ { 3.5. Die Kapitalisierung zukünftiger Erfolge mittels des Barwertmodells	<u>126</u>
3.6. Investitionsprogrammvergleich unter Berücksichtigung eines gewinnorientierten Maximalzieles	129
3.7. Die Entwicklung einer Unternehmensbewertung auf Grundlage eines Simulationsmodells	132
3.8. Die Entwicklung eines Absatzplanes	141
4. DIE ENTWICKLUNG EINES INTEGRIERTEN ERFOLGS-ERMITTLUNGS- UND BEWERTUNGSMODELLS (IEBM) AUF DER GRUNDLAGE VON UNTERNEHMENSPLANUNG	155
4.1. Die Entwicklung von finanziellen Unternehmensplanungsmodellen für Unternehmensbewertungen	157
4.2. Computergestützte Unternehmensbewertung auf der Grundlage einer Unternehmensplanung	164
4.3. Die Vorgehensweise bei der Entwicklung eines IEBM	168
4.4. Die EDV-gestützte Realisation des IEBM	171
4.5. Der Jahresabschluß der Unternehmung als Datenbasis für die Unternehmensbewertung	175

	Seite
4.6. Überblick über die Funktionsweise des IEBM	189
4.7. Das Gleichungssystem des IEBM	192
4.7.1. Die Gewinn- und Verlustrechnung	193
4.7.1.1. Das Betriebsergebnis	193
4.7.1.2. Das Finanzergebnis	202
4.7.1.3. Das außerordentliche Ergebnis	204
4.7.1.4. Der Gewinn vor Steuern	206
4.7.1.5. Steuern	207
4.7.1.6. Jahresüberschuß und Ausschüttungen	214
4.7.2. Bilanz	217
4.7.2.1. Sachanlagevermögen	217
4.7.2.2. Finanzanlagevermögen	219
4.7.2.3. Vorratsbereich	220
4.7.2.4. Forderungen und liquide Mittel	221
4.7.2.5. Eigenkapital	223
4.7.2.6. Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	226
4.7.2.7. Rückstellungen	227
4.7.2.8. Verbindlichkeiten	228
4.7.2.9. Bilanzsumme	231
4.7.3. Ausschüttungen und Bewertung	232
4.7.4. Arbitriumwert	236
4.7.5. Die Berücksichtigung von Zusammenlegungseffekten und alternativen Unternehmensstrategien	237
4.7.6. Produktgruppenplanung	239
4.8. Anwendungsbeispiel des IEBM	243
4.9. Sensitivitätsanalyse	267
4.10. Erweiterungsmöglichkeiten des IEBM	268
4.11. Die Vorgehensweise bei der Nutzung des IEBM	270
5. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	272
ANHANG	276
LITERATURVERZEICHNIS	286